

## 2. UZB Research Day

Der 2. UZB Research Day zeigte den Forschenden am Universitären Zentrum für Zahnmedizin Basel UZB eine Vision ihrer künftigen Aktivitäten. **Vertreter der Departemente und junge Forscherinnen und Forscher gaben Einblick in ihre Arbeit.**

Text und Fotos: Reto Nüesch, UZB

Mit grossem Erfolg konnte am 16. April der 2. UZB Research Day als Hybridveranstaltung am Universitären Zentrum für Zahnmedizin Basel UZB durchgeführt werden. Organisiert wurde dieser spannende Anlass durch den Leiter der Geschäftseinheit Forschung Prof. Michael Bornstein und sein Team. Rund 120 Zuhörer verfolgten den Research Day online im Livestream, der Anlass wurde auch als Obligatorium für alle Studierenden des 3. Bachelor- wie auch der Masterstudiengänge im Lehrplan verankert.

### Innovation + Collaboration = Success!

Der Vormittag war geprägt von Referaten, welche die Zusammenarbeit des UZB mit der Medizinischen Fakultät, deren Departementen und mit der Industrie beleuchteten.

Prof. Primo Schär, Dekan der Medizinischen Fakultät Basel, eröffnete den Event mit seinem Referat, das sowohl Forschungsstrategie und -prioritäten der Fakultät als auch die Rolle des UZB aufzeigte. Unterstrichen wurde dabei der Departementscharakter der Fakultät, der den Standort Basel für Forschende wie



Prof. Michael Bornstein, Leiter der Geschäftseinheit Forschung

auch für Lehrende sehr attraktiv mache. Prof. Ivan Martin, designierter Leiter des Departements Biomedizin (DBM), betonte die vielseitigen Möglichkeiten einer Zusammenarbeit der verschiedenen Departemente der Medizinischen Fakultät anhand des Beispiels der Knochenregeneration.

Nach einer kurzen Pause richtete sich der Fokus auf Kollaborationen zwischen

Zahnmedizin, Wissenschaft und Industrie. Am Beispiel der Entwicklung einer neuartigen Titanoberfläche beleuchteten Prof. Sebastian Köhl (UZB), Dr. Raphael Wagner (Institut Straumann AG) und Dr. Laurent Marot (Departement Physik der Universität Basel) die Bedeutung der Zusammenarbeit und des Austauschs der verschiedenen Parteien. Das Referat über die Kollaboration des Departements of Biomedical Engineering (DBE) und der Colgate-Palmolive Europe Sàrl und deren Redner Dr. Oliver Braissant (DBE), Dr. Monika Astasov-Frauenhoffer (UZB) und Norbert Huber (Colgate) unterstrich ebenfalls den immensen Wert einer Zusammenarbeit. Dr. Jörg Willers präsentierte das Departement Klinische Forschung (DKF) und die diversen Möglich-



Prof. Primo Schär, Dekan der Medizinischen Fakultät Basel

### Save the date

Das Datum des 3. UZB Research Day ist bereits bekannt. Er findet am 6. Mai 2022 statt: Save the date!

keiten einer Unterstützung bei der Erstellung und Durchführung von klinischen Studien. Quintessenz aller Redner war, dass der Erfolg wissenschaftlichen Arbeitens durch die Zusammenarbeit und den Wissenstransfer mehrerer Parteien aus dem universitären und industriellen Background auf jeden Fall zielführend ist, um eine hochkarätige Patientenbehandlung mit innovativer Technik anbieten zu können.

**Nachwuchsforschung**

Der Nachmittag der Veranstaltung widmete sich gänzlich der nächsten Generation von Forschenden am UZB. Qualitativ hochstehende Master- und Doktorarbeiten des gesamten Spektrums der Zahnmedizin wurden präsentiert. Die Juroren Prof. Michael Bornstein, Prof. Jens Türp, Prof. Clemens Walter und PD Dr. Nadja Rohr prämierten die jeweils beste Arbeit.

Ausgezeichnet mit dem UZB Research Award für die beste Masterarbeit wurde Celina Baumann mit ihrer herausragenden Präsentation «Influence of oxygen inhibition layer and curing mode of resin composite cements on fibroblast behavior». Der Preis für die beste Dissertation ging an Eva Magni, die mit ihrem Vortrag «Extrusion of sodium hypochlorite in immature teeth – how to avoid NaOCl accidents» spannende Aspekte für die angehenden Zahnärztinnen und Zahnärzte wie auch für das gesamte Auditorium aufzeigte.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittages waren die Vorträge der angehenden Habilitanden des UZB, Dr. Aiste Gintaute (Klinik für Rekonstruktive Zahnmedizin) und Dr. Florin Eggmann (Klinik für Parodontologie, Endodontologie und Kariologie). Die diversen Rückmeldungen zeigten auf, dass hier hochkarätiges Terrain beschritten worden ist, das nicht zuletzt einen Motivationsschub an den Nachwuchs darstellen konnte.

Lobende Worte an das UZB richtete zum Schluss der Überraschungsgast, Regierungsrat Dr. Lukas Engelberger, Vorsteher des Gesundheitsdepartements des Kantons Basel-Stadt.

Die Durchführung des Anlasses hatte zum Ziel, den Forschenden des Hauses eine Vision für ihre zukünftigen Aktivitäten zu geben. Das beliebte und immer fruchtbare Networking kam online ein wenig zu kurz. Die Verantwortlichen hoffen nun auf einen Live-Anlass im nächsten Jahr: Der 3. UZB Research Day findet am 6. Mai 2022 statt: Save the date!



- 1 Prof. Ivan Martin, Leiter Departement Biomedizin
- 2 Dr. Lukas Engelberger, Regierungsrat BS
- 3 Das Forscherteam Prof. Sebastian Kühnl, Dr. Raphael Wagner, Dr. Laurent Margot
- 4 Dr. Monika Astasov-Frauenhoffer beim Referat über die Kollaboration des Departements of Biomedical Engineering (DBE) und der Colgate-Palmolive Europe Sàrl